



DBSV - Telegramm Nr. 03 / 2024

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir haben zuvor bereits zwei Telegramme im laufenden Jahr veröffentlicht, in denen wir vorrangig über aktuelle Geschehnisse berichtet haben.

Heute wollen wir nun auf ein für uns alle erfreuliches Thema eingehen. Der Deutsche Betriebssportverband e.V. (DBSV) besteht **70 Jahre**. Er wurde auf Einladung des Verbandes der Firmensportvereine von 1949 e.V. Hamburg im Januar 1954 in Dortmund von ca. 50 Betriebssporttreibenden aus der Bundesrepublik als Interessengemeinschaft (IG) der Betriebssportgemeinschaften und –verbände der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Westberlins gegründet.

Wir beabsichtigen - wie schon 2004, 2014 und 2019 - auch in diesem Jahr im Sommer eine dann aktualisierte Broschüre herauszubringen, die 70 Jahre Betriebssport Revue passieren lassen wird. Diese wird im Internet frei zugänglich sein und präsentiert sicherlich wieder einen interessanten Überblick über den aktuellen Stand unseres Betriebssports, wobei wir nie vergessen, dass unsere Arbeit im DBSV als Dachverband des Betriebssports in Deutschland nur dadurch möglich ist, dass die Landes-, Kreis- und Ortsverbände und insbesondere die aktuell rund 2.900 Betriebssportgemeinschaften tagtäglich an der Basis tätig sind.

Auf einige richtungweisende Entscheidungen und Aktivitäten der letzten Jahrzehnte wollen wir aber schon heute schon kurz eingehen.

Am 14.Mai 1960 überbringt der Präsident des damaligen Deutschen Sportbundes (DSB) - Willi Daume - auf dem außerordentlichen Bundestag der IG Betriebssport in Aschaffenburg die Grüße des Deutschen Sportbundes (heute: DOSB) und teilt mit, dass von den DSB - Mitgliedsverbänden kein Einspruch gegen eine Mitgliedschaft der IG erhoben wurde. Somit gehörte ab sofort die IG Betriebssport dem DSB als Anschlussverband an. Die Delegierten der IG billigen den Beitritt **einstimmig**. Im Arbeitsteil des Bundestages wurde eine Satzung der IG verabschiedet. Der Dachverband des bundesdeutschen Betriebssportes heißt danach seit diesem Tage **Bund Deutscher Betriebssportverbände (BDBV)**. Der 1.Bundestag findet am 17.9.1960 in (West-) Berlin statt, wobei dem BDBV zu diesem Zeitpunkt 69.059 Personen angehören.

Am 28.Juni 1980 verabschiedet der DSB dann auf seinem Bundestag in Bremen eine neu gefasste Satzung. Die bisherige Unterscheidung der Mitglieder in ordentliche und außerordentliche Mitgliedsorganisationen wird aufgegeben. Der BDBV wird dadurch ordentliches Mitglied in der Gruppe der Verbände mit besonderen Aufgaben (VmbA). Damit ist die volle Integration des Betriebssportes in den DSB endgültig vollzogen.

Mit großem Erfolg richten der BDBV und der BSVB knapp 4 Jahre nach dem Mauerfall die 9.Europäischen Betriebssportspiele der EFCS vom 10.-13.Juni 1993 in Berlin aus. 8.820 Aktive und insgesamt 9.300 Gäste aus 24 europäischen Ländern in 36 Sportdisziplinen nehmen teil. Bis heute wurde diese Teilnehmerzahl in der EFCS nie wieder erreicht.

Der 18. BDBV - Bundestag vom 22. - 24.Mai 1998 in Porta Westfalica erweist sich als richtungweisend. Schwerpunkt ist die Verabschiedung des Konzeptes „Betriebssport 2000“. Die von der Strukturkommission erarbeiteten Vorschläge zur Anpassung des Betriebssportes an die gewandelten gesellschafts- und arbeitsmarktpolitischen Verhältnisse werden angenommen. Ab sofort heißt der BDBV jetzt **Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV)**. Die Namensänderung symbolisiert die künftig gestraffte Verbandsorganisation. Dem Präsidium gehören Reinhold Müller (Präsident), Uwe Tronnier (Generalsekretär), Gabriele Wrede, Heinz Langhammer und Heinz Carstens an.

Besonders umstritten im Vorfeld ist die Einführung von Deutschen Betriebssport - Meisterschaften. Letztlich stimmen die Delegierten nach kontroverser Diskussion mit großer Mehrheit zu und leiten damit eine Erfolgsgeschichte des Betriebssports in Deutschland ein. Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport sind nach wie vor die primäre Zielsetzung im Betriebssport, aber mit der Einführung von Betriebssport - Meisterschaften werden neue Anreize zur Beteiligung im Betriebssport geschaffen. Bereits 1999 finden die ersten Deutschen Betriebssport - Meisterschaften im Bowling (Hamburg), Golf (Willich), Schach (Baden-Baden) und Volleyball statt. Mit der 1.DBM Hallenfußball in Neunkirchen/Saar folgt im Jahr 2000 eine weitere Kernsportart.

Die Festveranstaltung des Deutschen Betriebssportverbandes zu seinem 50jährigen Bestehen findet am 9.März 2004 in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalens in Berlin statt.

Zum 2.DBSV - Verbandstag am 18.9.2004 wird nach Oberammergau / Bayern eingeladen. Das Präsidium setzt sich nach den Neuwahlen wie folgt zusammen: Präsident Uwe Tronnier, Vizepräsidentin Gabriele Wrede, Vizepräsident Heinz Langhammer, Vizepräsident Gerhard Brillisauer und Generalsekretär Patrick R. Nessler. Reinhold Müller wird zum Ehrenpräsidenten des DBSV ernannt. Die Legislaturperiode des Präsidiums wird auf 4 Jahre verlängert.

Der BSV Hessen richtet den 3. DBSV - Verbandstag 2008 in Darmstadt aus. Bis auf den Vizepräsidenten Heinz Langhammer, der nicht erneut kandidiert, wird das Präsidium wiedergewählt. Neuer Vizepräsident ist Dierk Medenwald (Pulheim). Präsident Dr. Thomas Bach überbringt persönlich die Grüße des Deutschen Olympischen Sportbunds und betont in seiner auch in der Presse viel beachteten Rede die Bedeutung des Betriebssports für den gesamten Sport in Deutschland.

Der 4. DBSV - Verbandstag findet am 2.Juni 2012 in Essen statt. Das Präsidium wird dort in unveränderter Besetzung wiedergewählt. Die Delegierten wählen den ehemaligen DOSB - Präsidenten Manfred Freiherr von Richthofen zum ersten Botschafter des Betriebssports in Deutschland.

Der DBSV lädt 2014 zur Hauptausschusssitzung nach Döllnsee / Brandenburg ein. Dabei wird auch das 60jährige Jubiläum des DBSV begangen. Erfreut begrüßen die Delegierten den extra angereisten neuen Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes, Alfons Hörmann, in ihrem Kreis.

Am 21.Mai 2016 findet im Hotel Schloss Berg in Perl-Nennig / Saarland der 5.ordentliche Verbandstag des Deutschen Betriebssportverbandes statt. In das Präsidium des DBSV werden gewählt: Präsident Uwe Tronnier, Vizepräsidentin Gabriele Wrede, Vizepräsident Bernd Meyer, Vizepräsident Dieter Goebel, Generalsekretär Patrick R. Nessler. Die bisherigen Vizepräsidenten Gerhard Brillisauer und Dierk Medenwald werden mit großem Beifall aus ihrem Amt verabschiedet und zu Ehrenmitgliedern gewählt.

Beim 6.ordentlichen Verbandstag des DBSV 2020 in Lübeck wird Peter Römer als Vizepräsident neu in das Präsidium gewählt. Das restliche Präsidium bleibt nach den Wahlen unverändert. Dieter Goebel, der nicht wieder kandidierte, wird zum Ehrenmitglied des DBSV gewählt.

Hinweisen wollen wir an dieser Stelle auch auf unsere umfängliche Berichterstattung. Mit der Nr.1 / 2005 erschien das 1.DBSV - Telegramm, das seitdem aktuell über Ereignisse im Betriebssport in Deutschland und darüber hinaus berichtet. Jährlich wurden seitdem bis zu 35 Telegramme veröffentlicht, die von den weit über 1.000 Adressaten in Deutschland und in vielen europäischen Ländern gelesen und weiterverteilt werden. Ein besonderer Dank gilt hier unserer ehrenamtlichen Redaktion unter Leitung von Anita Tronnier für die viele, oft mühsame Arbeit und allen, die uns mit ihren Berichten, Fotos und Ergebnissen unterstützt haben.

Dies soll ein erster, stark verkürzter Blick auf die vergangenen 70 Jahre gewesen sein. Wir verweisen schon jetzt auf die zu Beginn bereits erwähnte Broschüre, die im Sommer 2024 erscheinen wird.

Etwas liegt uns in diesen Tagen aber auch noch besonders am Herzen. Wir haben nun erfreulicherweise 70 Jahre Betriebssport in - zumindest in Deutschland - friedlichen Zeiten erlebt.

Umso wichtiger ist es daher, dass wir nun schon zum wiederholten Mal deutlich sagen **„Nie wieder ist jetzt“** und uns den diesbezüglichen Ausführungen des DOSB, der Deutschen Sportjugend (dsj) und MAKKABI Deutschland zum gestrigen Gedenktag der Befreiung des KZ Auschwitz anschließen.

Gerade die Berichte zu einem Geheimplan rechtsextremistischer Politiker*innen bezüglich der massenhaften Ausweisung von Menschen mit Migrationshintergrund haben überall für Entsetzen gesorgt. Seitdem sind bisher bundesweit bei zahlreichen Kundgebungen mehr als zwei Millionen Menschen für unsere Demokratie und gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit auf die Straße gegangen, darunter auch sehr viele Mitglieder unserer (Betriebs-) Sportvereine. Das sind starke und ermutigende Zeichen aus der Mitte der Gesellschaft, die nur zu begrüßen sind, auch weil gerade unser Sport jeden Tag in seinen 86.000 Vereinen und Betriebssportgemeinschaften für die Werte in der Gesellschaft eintritt.

„Nie wieder ist jetzt!“ - das ist kein Spruch, sondern unsere Überzeugung. Die Unantastbarkeit der Würde jedes Menschen ist nicht zu diskutieren. Wie der DOSB und die Deutsche Sportjugend stellen wir uns gegen alle menschenfeindlichen und antidemokratischen Ideologien. Jeder Antisemitismus ist inakzeptabel. Zur Durchsetzung und Verteidigung dieser selbstverständlichen Haltung braucht es Rückgrat, Rückendeckung und Argumentationsfestigkeit für alle, die sich einsetzen.

DOSB - Präsident Thomas Weikert sagt: „Als DOSB treten wir mit aller Deutlichkeit für unsere demokratische und vielfältige Gesellschaft ein und gegen jede Form des Antisemitismus, Rechtsextremismus und der Menschenfeindlichkeit. Wir alle im Sport tragen die Verantwortung dafür, dass alle Menschen, insbesondere Jüdinnen und Juden, hierzulande sicher Sport treiben können. Verantwortung zeigen heißt, insbesondere jetzt für die Gefahren des Antisemitismus besonders sensibel zu sein und sich diesen konsequent entgegenzustellen. Wegschauen oder Relativieren sind keine Optionen.“

Damit ist alles gesagt - lasst uns gemeinsam danach verfahren.

Uwe Tronnier

Deutsche Betriebssport - Meisterschaften 2024 im Überblick:

Meldeschluss/Info:

07.-10.03.2024	Berlin	18.DBM Bowling Doppel u. Mixed	Nachmeldungen möglich
16./17.03.2024	Oldenburg/Nieders.	01.DBM Petanque	Die DBM findet statt
07.-09.06.2024	Neuried b. München	16.DBM Tischtennis Einzel/Doppel	27.März 2024
06.07.2024	Baunatal	14.BSM Skat Infos: schoenewolf.kuppstadt@gmail.com	31.März 2024
07.07.2024	Heusweiler	02.DBM Schießen (Pistole/Revolver) Meldungen an Thorsten.Kockler@yahoo.de	14.Juni 2024
21.07.2024	Tübingen	DBM Triathlon www.mey-generalbau-triathlon.com/anmeldung/ausschreibung	10.Juli 2024
15.-18.08.2024	Köln / Bonn	24.DBM Golf (Finale)	Ausschreibung folgt
29.08. - 01.09.2024	Böblingen	23.DBM Schach 2024	Ausschreibung folgt
12.09. - 15.09.2024	Ludwigshafen / Viernheim	26.DBM Bowling Team und Einzel Meldungen an DBMBowling@t-online.de	10.Juli 2024
19./20.10.2024	Lübeck	01.DBM Tischtennis für 2er-Team	10.September 2024

Betriebssport ist Vielfalt - seit 70 Jahren -

